

Mit Glück und Können

Falkenberger Herren 70 gewinnen Auftaktspiel

von FRANK MÜHLMANN

Lilienthal. Die Herren 70 des TC Falkenberg sind ihrem angepeilten Saisonziel in der Tennis-Regionalliga, dem Klassenerhalt, schon am ersten Spieltag ein großes Stück nähergekommen. Auf heimischer Anlage schlug das Team um Spitzenspieler Peter Ulferts den stark ersatzgeschwächten Titelaspiranten Uhlenhorster HC mit 5:1. Bei den Gästen fehlte ein internationales Spitzentrio um den zweimaligen Grand-Slam-Sieger im Doppel Balazs Taroczy.

Dennoch war die Partie aus TCF-Sicht alles andere als ein Selbstläufer. Dies bekam auch Ulferts in seinem Einzel zu spüren, in dem er, typisch für einen Saisonauftakt, noch erhebliche Schwankungen zeigte. Falkenbergs Nummer eins verspielte 4:1- beziehungsweise 5:2-Führungen in den ersten beiden Sätzen, rettete sich aber in den Match-Tiebreak und fing sich wieder. An Position

zwei agierte Stan Zbonikowski erneut wie ein Uhrwerk. Obwohl er läuferisch sehr gefordert wurde, spielte er nahezu fehlerlos. Hingegen fehlte Matthias Becker nach überstandener Hüftoperation sowohl die Spritzigkeit als auch Matchpraxis, was in einer Zweisatzniederlage mündete.

Den wichtigen dritten Einzelzähler steuerte Klaus Hundrieser bei, der Kapitän Hasko Schilling vertrat. Seine offensive Spielweise ging auf, zudem bewies Hundrieser im Tiebreak des zweiten Durchgangs Nervenstärke. Die Gastgeber setzten nun alles auf ihr Spitzendoppel Peter Ulferts/Stan Zbonikowski, das die hohen Erwartungen auch erfüllte und beim 6:1 und 6:1 am Netz kaum überwindbar schien.

TC Falkenberg – Uhlenhorster HC 5:1: Ulferts – Giercke 4:6, 7:5, 11:9; Zbonikowski – Auerbach 6:2, 6:0; Becker – Kutter 3:6, 3:6; Hundrieser – Knappe 6:3, 7:6; Ulferts/ Zbonikowski – Giercke/Auerbach 6:1, 6:1; Becker/Hundrieser – Kutter/Knappe 7:5, 6:2

FM